

# Statistischer Jahresbericht 2010

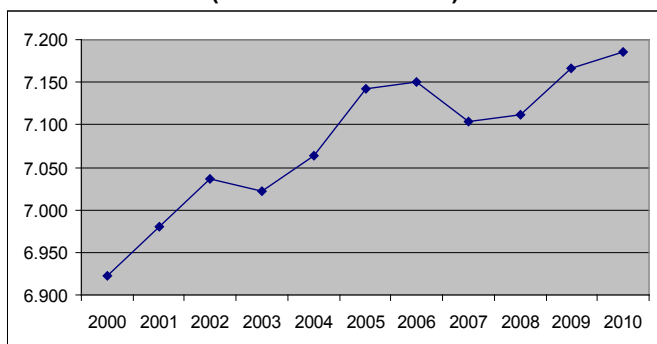
## GESAMTEINWOHNERZAHL

am 31.12.2000	=	6.923
am 31.12.2001	=	6.981
am 31.12.2002	=	7.037
am 31.12.2003	=	7.022
am 31.12.2004	=	7.063
am 31.12.2005	=	7.143
am 31.12.2006	=	7.151
am 31.12.2007	=	7.104
am 31.12.2008	=	7.112
am 31.12.2009	=	7.167
am 31.12.2010	=	7.185

Davon 78 mit Nebenwohnsitz

Zuzüglich 384 Angehörige der US-Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht.

## Einwohnerentwicklung 2000 bis 2010 (Zahlen siehe oben)



WOHNBEVÖLKERUNG	2010	2009	2008
<b>Gesamt</b>	<b>7.057</b>	7.056	6.992

Deutsche	6.560	6.555	6.529
Ausländer	497	501	463
Männliche Personen	3.467	3.460	3.416
Weibliche Personen	3.590	3.596	3.576
evangelischen Glaubens	2.602	2.594	2.612
katholischen Glaubens	2.554	2.593	2.582
Sonst. Glaubensgemeinschaften	1.901	1.869	1.798

**Einwohner** = alle natürlichen Personen, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, gleichgültig, ob mit Haupt- oder Nebenwohnsitz.

**Wohnbevölkerung** = alle natürlichen Personen, die in Reilingen mit Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind. Nicht berücksichtigt sind so genannte „Altfälle“ (Zuordnung nach altem Melderecht vor 1983) und Angehörige der US-Streitkräfte, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, für die jedoch keine Meldepflicht besteht.

ALTERSSTRUKTUR Wohnbevölkerung	2010 männl.	2010 weibl.	2010 Gesamt
bis 5 Jahre	165	172	337
6 bis 14 Jahre	317	318	635
15 bis 17 Jahre	119	104	223
18 bis 64 Jahre	2.272	2.256	4.528
65 Jahre und älter	594	740	1.334

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG	2010	2009	2008
Veränderung Personen	+ 3	+ 71	+ 19
Zuzüge	1.074	515	592
Wegzüge	1.052	442	549
Geburten	54	70	52
Sterbefälle	73	72	76

Unter den Ausländern sind 50 Nationalitäten vertreten. Ihre Staatsangehörigkeit unterteilt sich in:

Nationalität	2010	2009	2008
Afghanen	0	1	2
Algerier	0	0	1
Amerikaner *	28	36	35
Belgier	0	0	0
Bosnier	13	13	15
Brasilianer	3	4	3
Briten	12	10	12
Bulgaren	6	6	6
Chinesen	6	6	6
Dänen	4	3	3
Dominikaner	1	0	0
Ehemalige Serben	24	27	32
Finnen	1	1	1
Franzosen	5	5	5
Georgier	2	2	2
Griechen	23	24	31
Inder	5	4	4
Iraker	2	2	1
Iraner	3	3	2
Iren	1	1	1
Isländer	2	2	2
Italiener	32	31	32
Japaner	2	1	1
Kanadier	1	1	1
Kasachen	4	4	4
Kenianer	2	2	2
Kongolesen	1	1	1
Kosovaren	5	1	0
Kroaten	5	10	12
Laoten	1	1	1
Letten	2	5	0
Libanesen	1	1	1
Litauer	1	2	2
Makedonier	2	2	2
Marokkaner	7	6	6
Montenegriner	5	0	0
Niederländer	6	5	3
Österreicher	10	11	11
Philippiner	2	1	1
Polen	42	37	24
Portugiesen	11	10	10
Rumänen	14	6	18
Russen	8	9	8
Schweizer	3	3	3
Serben	4	5	0
Slowaken	5	4	3
Slowenen	0	2	2
Spanier	10	9	8
Staatenlose	2	0	0
Thailänder	8	10	12
Tschechen	1	2	1
Türken	174	181	175
Ukrainer	4	3	1
Ungarn	6	4	4

\* (ohne Angehörige der US- und der kanadischen Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht)

## Steigende Lebenserwartung und eine Einwohnerzahl auf hohem Niveau

Die Menschen in Baden-Württemberg leben immer länger: Lag die durchschnittliche Lebenserwartung eines neugeborenen Mädchens Anfang der 70er Jahre noch bei 74,5 Jahren und die eines Jungen bei lediglich 68,5 Jahren, sind es derzeit immerhin 83,3 bei den Frauen bzw. 78,6 Jahre bei den Männern. Bundesweit hat damit die Bevölkerung im Südwesten die höchste Lebenserwartung und auch europaweit gibt es nur wenige Staaten, in denen die Menschen länger leben.

In Reilingen leben derzeit 150 Personen, die 85 Jahre oder älter sind. Diese Altersgruppe setzt sich zu etwa drei Viertel aus Frauen (115) und lediglich zu einem Viertel aus Männern (35) zusammen. Die Zahl der Hochbetagten hat sich damit seit Mitte der 70er Jahre vervierfacht.

Älteste Reilinger Bewohnerin ist Frau Ottilie Stein. Sie konnte am 17. Februar 2011 ihren 101. Geburtstag feiern. Ältester Bürger ist Herr Heinz Förster, der am 26.05.2010 93 Jahre alt wurde.

Baden-Württemberg schrumpft weiter. Die Babyboomjahre sind längst vorbei. Viele Jahre konnte der Bevölkerungsrückgang durch Zuwanderung ausgeglichen werden. Inzwischen ist auch diese Phase passé. Im Südwesten leben derzeit 10,745 Millionen Einwohner.

Reilingen stemmt sich weiter erfolgreich gegen diesen Trend. Zum Jahresende 2010 sind es 7.057 Einwohner, mithin fast genau so viele wie im Vorjahresvergleich (7.056), die hier ihren Wohnsitz haben. Erfreulicherweise verharrt die Einwohnerzahl seit 2009 auf hohem Niveau. Das verdankt die Gemeinde in erster Linie der konstanten Zahl meldepflichtiger Erntehelfer aus Osteuropa und weniger einem unverhofften Geburtenzuwachs. Lediglich 54 Neugeborene (Vorjahr 70) standen nämlich 73 Sterbefällen (72) gegenüber.

Keine einschneidenden Veränderungen weist auch die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung auf. Die Zahl der polizeilich gemeldeten Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde setzte sich Jahresende aus 3.467 (Vorjahr 3.460) Männern und 3.590 (Vorjahr 3.596) Frauen zusammen. 497 (Vorjahr 501) Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind registriert. Darunter sind 50 (Vorjahr 49) Nationen vertreten. Zudem wohnen in Reilingen 384 (Vorjahr 374) Angehörige der US-Streitkräfte, die nicht meldepflichtig sind. Die tatsächliche Bevölkerungszahl liegt damit noch deutlich höher, als es die amtlichen Statistiken aufzeigen.

## EINBÜRGERUNGEN

Im Jahr 2010 haben insgesamt 7 ausländische Mitbürger verschiedener Nationalitäten die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt (Vj. 4). Eingebürgert wurden 6 (Vj. 5) ausländische Mitbürger.

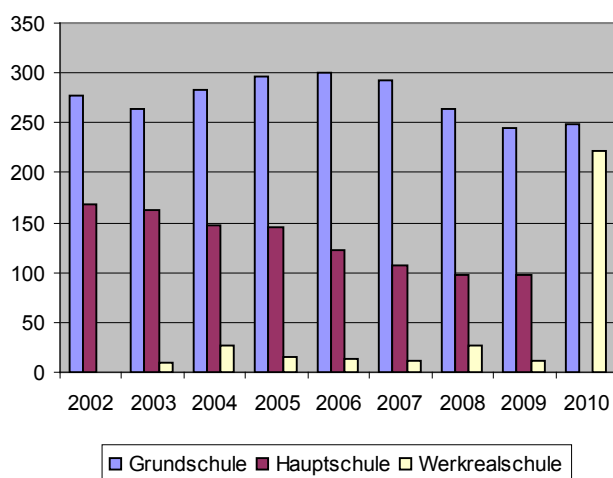
KRAFTFAHRZEUGE	2010	2009	2008
Gesamt	4.864	4.758	4.701

## FERIENPROGRAMM

2010 fanden im Rahmen der Ferienprogrammaktion 31 (Vj. 33) Veranstaltungen statt. Daran haben 199 Kinder teilgenommen (Vj. 224).

SCHULSTATISTIK	Schüler	Vj.	Klassen	Vj.
Grundschule	249	244	11	10
Hauptschule	0	98	0	5
Werkrealschule	136	12	10	1
<b>Gesamt</b>	<b>385</b>	<b>354</b>	<b>21</b>	<b>16</b>
davon Aussiedler	0	0		
davon Ausländer	63	21		
Hort an der Schule	25	20		
Kernzeitbetreuung	76	78		

## Entwicklung der Schülerzahlen



## AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzungen	2010	2009	2008
Öffentlich	10	11	11
nichtöffentlich	11	11	11
Tagesordnungspunkte			
öffentlich	105	129	120
nichtöffentlich	58	63	63
<b>Gesamt</b>	<b>163</b>	<b>192</b>	<b>183</b>
Bürgerversammlungen	0	0	0
Ausschuss für Umwelt und Natur/AK Lokale Agenda	0	0	0
Kindergartenausschuss	0	0	1
Kultur-, Sozial-, Hallen- und Sportausschuss	0	0	1
Techn. Ausschuss	8	10	10
Verwaltungsausschuss	12	12	11
Umlegungsausschuss	1	0	0

GEMEINDEBEDIENTETE	2010	2009	2008
Beamte	7	6	7
Beschäftigte	42	43	44
davon Vollzeitbeschäftigte	29	28	29
davon in Elternzeit	0	0	0
davon Altersteilzeit	1	1	1
davon Teilzeitbeschäftigte	6	7	7
davon Auszubildende	1	1	1
davon geringf. Beschäftigte	5	6	5
Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten „Hartz IV“	2	1	3

Die Ergebnisse der **FINANZVERWALTUNG** werden alljährlich in Zusammenhang mit der Jahresrechnung dargestellt.

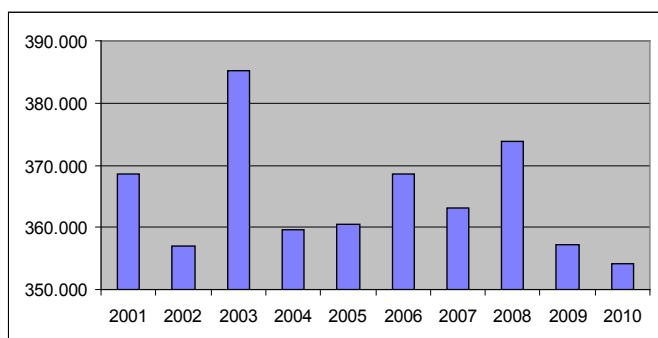
STEUERAUFKOMMEN	Euro
<b>Gesamt 2010</b>	<b>2.332.048,47</b>
2009	2.450.417,93
2008	2.419.131,41
<b>Grundsteuer A</b>	<b>28.101,95</b>
2009	8.687,92
2008	15.902,93
<b>Grundsteuer B</b>	<b>715.112,36</b>
2009	715.361,10
2008	717.005,49
<b>Gewerbesteuer</b>	<b>1.552.664,16</b>
2009	1.690.713,91
2008	1.588.644,76
<b>Hundsteuer</b>	<b>29.030,00</b>
2009	27.975,00
2008	26.860,40
<b>Vergnügungssteuer</b>	<b>7.140,00</b>
2009	7.680,00
2008	6.266,61

### WASSERLIEFERUNG

Die gesamte Wasserlieferung des Zweckverbandes Wasserversorgung Südkreis Mannheim belief sich auf **374.527 m³** (2009 = 382.868 m³, 2008 = 386.502 m³, 2007 = 370.530 m³, 2006 = 409.331 m³).

**2010** wurden **354.156 m³** verbraucht (2009 = 357.255 m³, 2008 = 373.866 m³, 2007 = 363.020 m³, 2006 = 368.494 m³).

Wasserverbrauch 2001 – 2010



### HUNDEHALTUNGEN

Zum 31.12.2010 waren in unserer Gemeinde 428 Hundehaltungen mit 467 Hunden registriert (2009 = 409/447, 2008 = 401/444).

Folgende **VORGÄNGE** wurden im vergangenen Kalenderjahr bearbeitet:

ORDNUNGSWESEN	2010	2009	2008
Polizeiliche Führungszeugnisse	216	240	199
Führerscheinanträge	155	189	131
Lohnsteuerkarten	5.064	4.968	4.951
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	13	31	29
Gewerbean-, ab- und -ummeldungen	231	209	250
Fischereischeinanträge	24	34	28
Eingegangene Fundsachen	101	99	123
davon Fahrräder	29	39	43
zurückgegebene Fundsachen an Eigentümer bzw. Finder (bei Ablauf der Aufbewahrungsfrist)	32	22	49

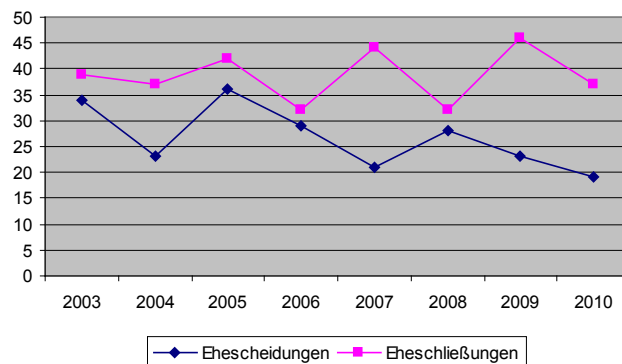
davon Fahrräder	7	4	17
verlorene oder entwendete Gegenstände	25	22	35

SOZIALWESEN	2010	2009	2008
Wohnberechtigungsscheine	4	4	12
Miet- und Lastenzuschussanträge	136	152	63
Rundfunkgebührenbefreiungen	99	107	125
Schwerbehindertenausweise	185	218	132
Bundeserziehungsgeldanträge	62	57	40
Landeserziehungsgeldanträge	8	14	12
Beratungsgespräche SGB II	73	107	115
Anträge auf Leistungen nach dem SGB II/ALG II	10	15	21
Anträge auf einmalige Leistungen SGB II	30	34	30
Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII	63	58	61
Anträge auf einmalige Leistungen nach dem SGB XII	14	17	16
Anträge auf Übernahme der Kindergartenbeiträge	35	31	33
Anträge auf Unterhaltsvorschussleistungen	14	9	12
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort		1.171	1.180
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort		2.656	2.656
Berufseinpender		788	801
Berufsauspendler		2.279	2.277
Arbeitslose	165	176	127

RENTENANGELEGENHEITEN	2010	2009	2008
Kontenklärungsanträge	57	61	79
Rentenansprüche	84	85	90
Landwirtschaftliche Alterskasse	2	1	2

STANDESWESEN	2010	2009	2008
Geburten	54	70	52
davon in Reilingen	0	0	0
Sterbefälle	73	72	76
davon in Reilingen	30	37	41
Eheschließungen	37	46	32
davon in Reilingen	39	35	28
Ehescheidungen	19	23	28

### Eheschließungen und -scheidungen



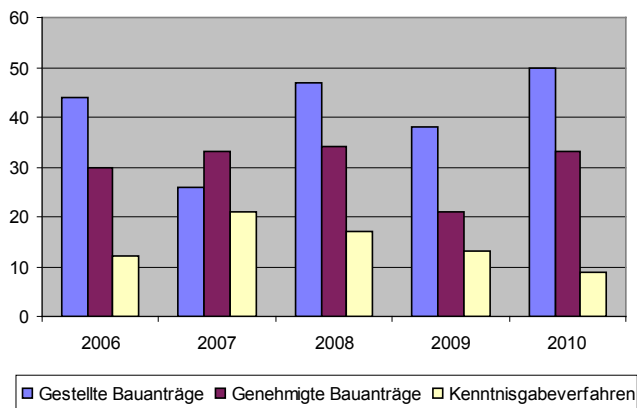
GRUNDBUCHWESEN	2010	2009	2008
Grundbuchtage	46	42	41
Unterschriftsbeglaubigungen	73	112	151
Eigentumswechsel	304	234	305

Hypotheken- und Grundschuld-Eintragungen	<b>99</b>	96	103
Eintragungen in II. Abteilung (Wohnrechte, Dienstbarkeiten etc.)	<b>93</b>	139	128
Eintragungen, wie Wohnungs-, Teileigentum und Erbbaurechte	<b>12</b>	5	5
Hypotheken- und Grundschuldbriefe	<b>7</b>	6	9
Vollzug von Veränderungsnachweisen	<b>7</b>	4	56
Umlegung	<b>1</b>	0	0
Sonstige Einträge und Löschungen	<b>585</b>	668	819
Andere Geschäfte	<b>668</b>	903	924

<b>PASSWESEN</b>	<b>2010</b>	2009	2008
Kinderausweise	<b>75</b>	85	107
vorläufige Personalausweise	<b>97</b>	69	43
vorläufige Reisepässe	<b>2</b>	7	7
neue Personalausweise	<b>1.015</b>	739	720
Europapässe	<b>317</b>	326	283

<b>BAUWESEN</b>	<b>2010</b>	2009	2008
Gestellte Baugenehmigungsanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	<b>50</b>	38	47
Genehmigte Bauanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	<b>33</b>	21	34
Kennntnisgabeverfahren	<b>9</b>	13	17
abgelehnte Bauanträge	<b>2</b>	0	1
Negativatteste	<b>44</b>	49	59
LKB-Darlehen	<b>2</b>	1	1

### Entwicklung der Bauanträge



### Ortskernsanierung

Im Rahmen der Ortskernsanierung werden städtebauliche Missstände behoben und qualitativ hochwertige Bausubstanz erneuert. Seit November 2004 haben über 40 Eigentümer innerhalb des ca. 4,5 ha großen Sanierungsgebiets Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen mit einem förderfähigen Volumen von insgesamt rund 2,4 Mio. Euro geplant, begonnen oder bereits abgeschlossen. Land und Gemeinde unterstützen diese aktiven Beiträge zur innerörtlichen Erneuerung mit bislang rund 720.000 Euro an Zuschüssen.

Bestandteil der Reilinger Ortskernsanierung ist auch der Abbruch des vor 30 Jahren errichteten Einkaufsmarktes in der Hauptstraße sowie der baulichen Anlagen auf dem Nachbargrundstück. Dadurch wurden der Neubau

des REWE-Marktes und die Anlage eines kleinen, öffentlichen Platzes ermöglicht. Die Gemeinde und die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft Reilingen mbH haben damit einen außerordentlichen Beitrag zur Stärkung des Ortskerns geleistet. Zur Sicherung der örtlichen Nahversorgung wurden insgesamt rund 2,4 Millionen Euro netto investiert.



### Bauleitplanverfahren

Nach 25 Jahren ist es endlich gelungen, am Ortsrandbereich „Fröschau/Wörsch“ zwischen Mühlweg und Wörschgasse ein neues Baugebiet entstehen zu lassen. Nachdem sich alle Grundstückseigentümer mit der Umlegung und Erschließung einverstanden erklärt haben, konnte der Bebauungsplan im Dezember in Kraft treten. Gleichzeitig wurde mit den Erschließungsarbeiten begonnen. Die Umlegung wird voraussichtlich im März rechtskräftig.

Ein neues Bauleitplanverfahren hat der Gemeinderat für den Bereich des Waldfestplatzes eingeleitet. Mit dem Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau der Bürgerbegegnungs- und Veranstaltungsstätte geschaffen. Mit der Rechtskraft des Bauleitplans ist demnächst zu rechnen.

Zum zweiten Mal geändert wurde in einem Teilbereich der Bebauungsplan „Reilinger Holzrott, 4. Abschnitt“. Damit wurde zusätzlich die Bebauung in Form von freistehenden Einzelhäusern ermöglicht.

Auf seinen Abschluss wartet dagegen weiterhin die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft.

### Investitionsprogramm

Vielfältige Aufgaben aus den verschiedensten Bereichen geben jährlich ein immenses Investitionsprogramm auf. Schwerpunkt im Bauwesen bildete im vergangenen Jahr die Sanierung des schadhaften Abwassernetzes. In einem ersten Bauabschnitt wurden 1,4 Mio. Euro ausgegeben. Die Regulierung der Schäden wird in diesem Jahr fortgesetzt.

150.000 Euro hat die Gemeinde aufgewendet, um die Wasserqualität und -versorgung in der Fritz-Mannherz-Mehrzweckhalle zu verbessern, den Brandschutz zu erhöhen und den Energieverbrauch durch stromsparende Leuchtkörper zu senken.

Abgebrochen wurde der 1975 errichtete Kindergarten St. Anna, um Platz für einen eingeschossigen Neubau zu schaffen, der rund 1,6 Mio. Euro kosten wird. Das Bauvorhaben soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.



Im Franz-Riegler-Haus wurde der Seniorenraum verschönert. Ein neuer Anstrich, Wandbilder, eine verbesserte Stromspannung und neue Möbel sorgen für einen wohnlichen Aufenthalt.

## **INTERNET-STATISTIK 2010**

Auch wenn 2010 bei der Gemeindehomepage keine grundlegenden Änderungen durchgeführt wurden, sind die Gemeindeseiten so beliebt wie selten. Dies zeigen die Besucherzahlen, die so hoch wie noch nie waren.

Die Domain [www.reilingen.de](http://www.reilingen.de) wurde im Jahr 2010 insgesamt 340.726 mal aufgerufen (2009: 224.836, 2008: 211.222, 2007: 266.196, 2006: 188.008, 2005: 149.813 erfolgreiche Seitenaufrufe; nicht erfolgreiche oder abgebrochene Aufrufe werden nicht gezählt).

Die am häufigsten besuchte Seite ist natürlich die Startseite. Danach folgen die Seiten mit den aktuellen Nachrichten, die Seiten mit den standesamtlichen Nachrichten und den Wochenterminen. Im Downloadbereich wurden die Neubürgerbroschüre und die Fahrpläne am häufigsten abgerufen.

Die häufigsten Domains der Besucher sind dabei die mit den Endungen .de, .com, und .net.

Innerhalb Europas kommen die meisten Besucher aus der Schweiz, Österreich, Frankreich und in manchen Monaten aus Monaco. Aus den USA, Kanada und Israel kommen die meisten außereuropäischen Zugriffe. Allerdings wird die Reilinger Homepage weltweit aufgerufen: Unter den „Exoten“ sind Länder wie Südkorea, Saudi Arabien oder Indonesien.

Mozilla hat zwischenzeitlich den Internet Explorer als am häufigsten genutzter Browser abgelöst.

Die wichtigsten Suchbegriffe auf der Reilinger Homepage waren Rathaus, Busfahrplan, Schule, Kindergarten und verlässliche Grundschule.